Jona-Schule feierte ihren 15. Geburtstag

Stralsund - Mit dem bekannten Lied „Alles muss klein beginnen" des Songpoeten Gerhard Schöne begann der Festgottesdienst zum 15. Geburtstag der Jona-Schule in der Marienkirche. Dieses Lied hatte natürlich eine symbolische Bedeutung, denn vor 15 Jahren begann der Schulbetrieb mit gerade einmal 24 Schülern und einer Handvoll Lehrer in einer ehemaligen Kita in der Wallenstein-Straße neben der Juri-Gagarin-Schule.

Heute sind es weit über 400 Schüler, die an der evangelischen Schule lernen. Das neue Schulgebäude in der Gartenstraße besticht optisch durch eine außergewöhnliche Architektur, die in ihrer Form an eine Arche erinnern soll. „Der fröhliche Gründergeist von einst möge der Jona-Schule auch weiterhin erhalten bleiben", sagte Stefanie Nordmann, die zu den Mitbegründerinnen der Schule gehörte. Stralsunds OB Alexander Badrow nahm ebenfalls an dem Festgottesdienst teil und hob in seinem Grußwort die Besonderheit der Jona-Schule als freie Bildungseinrichtung in der Hansestadt hervor. C.R.

Die Feierlichkeiten begannen mit einem Festgottesdienst. Foto: C.R.